

Blick zurück in Freude

Bad Kissingen schwelgt in Nostalgie

Die Stadt Bad Kissingen und die Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH wollen mit dem zweiten Nostalgiewochenende den Begriff „Nostalgie“ neu besetzen. Statt mit Begriffen wie Heimweh, Erinnerung und Sehnsucht zu spielen, setzt der bekannteste Kurort Deutschlands auf Gefühl, Aktion, Reflektion und Information. Dies spiegelt sich auch im Programm wieder. „Wir laden Gäste, Bürgerinnen und Bürger ein, erlebte Nostalgie in den Alltag zu retten. Das passt perfekt in unseren neuen Claim: Entdecke die Zeit.“, freut sich Oberbürgermeister Kay Blankenburg auf das Wochenende vom 18. bis 20. September. „Vielseitigkeit ist Grundlage unseres Konzeptes. Und hier ist Bad Kissingen stark.“ ergänzt Kulturreferent Peter Weidisch.



Spielt eine Hauptrolle beim Nostalgiewochenende: Fürst Otto von Bismarck

Zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks spielt auch der Reichkanzler eine Hauptrolle beim 2. Bad Kissinger Nostalgiewochenende. Nach dem Kurkonzert am Samstag, 19. September (10.30 Uhr), lockt die „Kaffeetafel bei Otto von Bismarck“ um 15.00 Uhr in das Bismarck-Museum. Hier befindet sich die originale Bismarck-Wohnung, in der der „Eiserne Kanzler“ während seiner Kuraufenthalten wohnte. Bei einer Führung erfahren die Gäste viel Wissenswertes über den wohl bekanntesten Kurgast der Stadt, den Staatsmann und den Mythos um Otto von Bismarck.

„Wir stärken uns im Anschluss an der Kaffeetafel bei Otto von Bismarck in unserem historischen Gewölbekeller und schlagen eine Brücke zu den Bad Kissinger Genuss-Welten“, erklärt Helena Scharf, „Frontfrau“ im Museum Obere Saline. Im Rahmen dieser Genießerreihe, die Kultur und Kulinarik in einmaliger Weise zusammenbringt, findet diese Kuchentafel statt. Kaffee, eine reichhaltige Kuchenauswahl, Mineralwasser und Museumseintritt sind im Genießerpreis von 12 € enthalten. Tickets gibt es unter der Genuss-Hotline 0971 807-4545 (www.genuss-welten.de).

Um 15.30 Uhr bringt das Kurorchester Bad Kissingen die größte Trinkkurhalle Europas zum Klingen. Hier spielt das Traditionsorchester auch den Morgengruß am Sonntag, den 20. September. Der „Eiserne Kanzler“ bittet um 11.00 Uhr im Bismarck-Museum zum „Frühstück bei Otto von Bismarck“ – wieder im Rahmen der Bad Kissinger Genuss-Welten. Bismarck war ein Genießer, der gutem Essen und einem Schlückchen Champagner nie widerstehen konnte. Dem Vorbild des Genießers Bismarck folgend werden die Gäste mit einem Glas Champagner im Foyer begrüßt.

Im historischen Gewölbekeller wird dann gefrühstückt, nein geschlemmt à la Bismarck. Mit Birgit Merkl geht es für die Gäste zum Ausklang auf eine kurzweilige Führung durch das Museum.

Um 14.00 Uhr wird Dr. Andrea Hopp, Leiterin der Otto-von-Bismarck-Stiftung Schönhausen erwartet. Sie hält einen Vortrag zu „Adeliges Wohnen auf dem Gut.“ Mit dem Kurkonzert in der Wandelhalle (15.30 Uhr) endet das 2. Bad Kissinger Nostalgiewochenende. Der Eintritt zu den Kurkonzerten ist mit Gast-/Premiumkarte frei.